



**Frankfurter Institut für  
nachhaltige Entwicklung e.V.**

## **Jahresbericht 2011**

(Frankfurt am Main, 12. Januar 2012)

## Inhalt

Inhalt.....	2
Angaben zum Verein nach ITZ .....	3
Ziele: Zur Realisierung des Vereinszwecks – Thematische Schwerpunkte 2011 .....	5
Vereinsmitgliederversammlung 2011 .....	6
Tätigkeitsbericht: Unsere inhaltlichen Vereinsaktivitäten in 2011 .....	7
Aktive Vereinskontakte und Kooperationspartner .....	10
Einnahmen & Ausgaben .....	11

### **Allgemeine Vorbemerkung:**

*Unser Vereinsname „FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.“ wird nachfolgend in der Regel mit „FINE“ abgekürzt.*

*Zur besseren Lesbarkeit des Berichts wird einheitlich die maskuline Schreibweise verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese Darstellungsform grundsätzlich auf beide Geschlechter bezieht.*

## Angaben zum Verein nach ITZ

Einheitliche Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen gibt es in Deutschland nicht. Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft dennoch mitteilen: Welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hat auf Anregung von Transparency Deutschland unter Beteiligung zahlreicher anderer Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Unser Verein orientiert sich in diesem Bericht an diesen Gliederungspunkten.

### 1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Name: FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Vereinsregister Nr. VR 14538 beim Amtsgericht Frankfurt am Main

Sitz: Frankfurt am Main

Anschrift: Bockenheimer Landstr. 106, 60323 Frankfurt am Main

Gründungsjahr: 2010

### 2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere [Satzung und Ziele](#) finden Sie auf unserer Internetseite unter „[Transparenz](#)“.

### 3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Unsere Arbeit ist wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung §52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO und von Bildung §52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes Frankfurt am Main III (Steuernummer 45/250/71487) vom 10.11.2010 für die Jahre 2010 bis 2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Mitgliedsbeiträge sind wie Spenden absetzbar.

### 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger

#### Vertretungsberechtigter Vorstand:

Rüdiger Hein, MBA (Nachhaltigkeitsmanagement), Frankfurt/Main, 1. Vorstand

Christian Bourgeois, Dipl.-Betriebswirt (FH), Frankfurt/Main, 2. Vorstand

### 5. Tätigkeitsbericht

Unseren vollständigen [Tätigkeitsbericht](#) finden Sie in diesem Dokument ab Seite 7.

## **6. Personalstruktur**

Keine hauptamtlichen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen;

1 Beiratsmitglied;

7 aktive Vereinsmitglieder;

Variierende Anzahl von Ehrenamtlichen, die nicht Vereinsmitglieder sind.

## **7. Angaben zur Mittelherkunft**

Die Angaben zur Mittelherkunft finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Einnahmen"](#) in diesem Dokument auf Seite 11.

## **8. Angaben zur Mittelverwendung**

Die Angaben zur Mittelverwendung finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Ausgaben"](#) in diesem Dokument auf Seite 11.

## **9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**

Unsere Organisation ist unabhängig, es besteht zu keiner anderen Organisation eine gesellschaftsrechtliche Verbindung.

## **10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen**

Keine Spenden von juristischen Personen;

Keine Zuwendungen der Öffentlichen Hand;

Großspenden von natürlichen Personen finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Spenden"](#) in diesem Dokument auf Seite 11.

## **Postanschrift und Erreichbarkeit:**

Bockenheimer Landstraße 106

60323 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 (0) 69 – 430 56 132

Fax: + 49 (0) 69 – 430 56 133

[info@fine-institut.de](mailto:info@fine-institut.de)

## Ziele: Zur Realisierung des Vereinszwecks – Thematische Schwerpunkte 2011

Zweck von FINE ist die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung und Förderung der Bildung auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung im Sinne unserer nachfolgend *in kursiv zitierten Präambel*:

*„Im Bewusstsein einer sich schnell wandelnden Welt, die Gefahren und Schäden im Handeln für Mensch, Natur und Ökonomie für gegenwärtige und zukünftige Generationen aufwirft, zielt der Verein auf den bewussten Umgang unser aller Handelns im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.*

*Nachhaltige Entwicklung ist dabei ein Prozess, der ständig in seiner Umsetzung neu überdacht, weiter erforscht und vorausschauend bewertet werden muss, um auf Dauer der Menschheit ein gutes Leben in einer intakten Umwelt und ein erfolgreiches Wirtschaften zugleich im Rahmen zu ermöglichen.*

*Der Verein lebt bürgerschaftliches Engagement in einem ganzheitlichen Weltbild, welches durch eine respektvolle Haltung gegenüber der gesamten Schöpfung Ausdruck findet. Der Verein tritt für Schaffung eines öffentlichen Bewusstseins für nachhaltiges gesellschaftliches Engagement und für nachhaltiges Wirtschaften ein. Der Verein orientiert sich an den Grundwerten der Freiheit und Demokratie und ist eine neutrale, unparteiische und nicht-religiöse Organisation.“*

Beim Verwirklichen des Satzungszwecks setzte der Verein im zweiten Jahr seines Bestehens folgende thematische Schwerpunkte:

### **Aufklärung und Förderung der Nachhaltigkeitskultur im schulischen Bereich**

- Fördern und Betreuen von Projekten zur Erziehung hin zu einer Nachhaltigkeitskultur bei Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern,
- Veranstalten von Vorträgen u.ä.,
- Förderung und Koordination wissenschaftlicher Arbeiten der Mitglieder.

### **Internationale Kooperation und Untersuchung von Projekten nachhaltiger Entwicklung**

- Fördern der nationalen und der internationalen Zusammenarbeit,
- wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung,
- Sammeln und Auswerten von wissenschaftlichen Erkenntnissen.

## Vereinsmitgliederversammlung 2011

Die jährlich stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung wurde in 2011 am 29. März 2011 in Göttingen durchgeführt. Es haben 5 unserer 7 aktiven Vereinsmitglieder teilgenommen.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

Der Vorstand berichtete über die Tätigkeiten in 2010, der abgeschlossenen Register-eintragung und die geplanten thematischen Schwerpunkte für 2011. Er legte einen Haushaltsplan für 2011 vor. Weiter informierte er, dass Frau Beate Joakimidis vom Vorstand für ein weiteres Jahr in den Beirat berufen wurde.

Die Mitgliederversammlung hat dem Projekt der Kooperations- und Forschungsreise sowie einer finanziellen Beteiligung bei den Flug- und Fahrtkosten zugestimmt. Zur Absicherung von möglichen Risiken, die sich aus der Fürsorgepflicht ergeben, schließt der Verein eine Auslandsranken-, Invaliditäts- und Haftpflichtversicherung für die Teilnehmer ab.

Abschließend entlastet die Mitgliederversammlung den Vorstand.

## Tätigkeitsbericht: Unsere inhaltlichen Vereinsaktivitäten in 2011

### Aufklärungsstand zu Milleniumszielen

Beim Millenniumsgipfel der Vereinten Nationen im September 2000 haben die 189 Mitgliedsstaaten der UNO in der sogenannten Millenniumserklärung Entwicklungsziele vereinbart, die bis zum Jahr 2015 umgesetzt sein sollen. Diese acht Ziele sollen eine nachhaltige Entwicklung der Menschheit fördern. Leider zeigen die Zwischenberichte der UN, dass noch viel zu tun ist. In Deutschland ist das Thema „Milleniumsziele“ aus den Medien nicht mehr präsent und dem Bewusstsein der Bevölkerung verdrängt worden.

FINE hat sich im Rahmen der Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“, die am 21./22. und 25. Mai 2011 anlässlich des internationalen Tages der Biodiversität (22. Mai) als eine Kooperationsveranstaltung des Netzwerks BioFrankfurt mit vielen weiteren Partnern stattgefunden hat, aktiv beteiligt. Gemeinsam mit studentischen Vertretern des Centre for Sustainable Development wurde ein Informations- und Aktionsstand im Frankfurter Zoo realisiert.

Highlight für Jung und Alt war dabei unser Glücksrad-Spiel, bei dem nachhaltiges Wissen rund um die Milleniumsziele 2015 der Vereinten Nationen zu gewinnen waren. Die Fragen zu den einzelnen Milleniumszielen wurden altersgerecht vorbereitet und entsprechend gestellt. Insgesamt wurde das FINE-Glücksrad mehr als 1.500 Mal gedreht. Am Wochenende wurden insbesondere Familien und am Mittwoch schwerpunktmäßig Schulklassen, Kinder, Jugendliche sowie Lehrer mit der Aktion erreicht. Über die Glücksrad-Aktion hinaus haben sehr viele erwachsene Besucher unser Informationsgesprächsangebot rund um das Thema „nachhaltige Entwicklung“ genutzt. Schwerpunktthemen der Infostand-Besucher waren dabei neben den Milleniumszielen: Artenschutz / Biodiversität, Entwicklungschancen für Kinder sowie Auswirkungen der Finanzkrise. Darüber hinaus haben Besucher vereinzelt weitere Themenfelder angesprochen. Mit den Informationsgesprächen konnte FINE einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung hin zu einer Nachhaltigkeitskultur fördern.

Darüber hinaus konnte FINE im Vorfeld mit der Firma Alnatura Produktions- und Handels GmbH, die den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011 verliehen bekommen hat, einen authentischen Sponsor finden, der für alle Glücksrad-Mitspieler hinreichend Bio-Brezeltüten als tollen Sachpreis zur Verfügung gestellt hat.

Aufgrund des auffallend hohen Erfolgs dieser Aktion wurde FINE vom Frankfurter Zoo bereits gebeten, sich im Folgejahr wieder mit dieser Aktion zu beteiligen.

Unser Millenniums-Glücksrad haben wir gemeinsam mit Kindern in der integrativen Familienpflegeeinrichtung Falkennest in Landolfshausen entworfen und gebaut und auch gemeinsam mit Kindern bemalt. Es steht heute insbesondere Schulen und anderen Institutionen im Frankfurter Raum kostenlos zur Nutzung zur Verfügung.

### **Arbeitskreis Umwelt & Nachhaltigkeit der Frankfurter Wöhlerschule**

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Abschlussarbeit in Sustainability Management (MBA), hat unser Vereinsvorstand Rüdiger Hein am Beispiel der Frankfurter Wöhlerschule die relevanten Kriterien und Indikatoren für Schulleiter im nachhaltigen Schulmanagement herausgearbeitet. Rüdiger Hein berät unter anderem auch diese Schule in Fragen der Nachhaltigkeitskultur im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung. Darüber hinaus arbeitet Rüdiger Hein, als Vertreter von FINE, aktiv im Arbeitskreis Umwelt & Nachhaltigkeit der Frankfurter Wöhlerschule mit. Die Wöhlerschule ist das einzige Frankfurter Gymnasium mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit in seinem Schulprogramm.

Der Arbeitskreis identifizierte am Jahresende ein Defizit im nachhaltigen Bildungsangebot für Oberstufenschüler. Daraufhin hat FINE bereits im Dezember 2011 damit begonnen eine Veranstaltung für Oberstufenschüler zu entwerfen zum Thema „Was ist Nachhaltigkeit?“. Die Umsetzung ist für das zweite Schulhalbjahr 2011/2012 angedacht.

### **Lehrersupervisionsprojekt Nachhaltigkeitskultur**

Eine Nachhaltigkeitskultur lässt sich nicht verordnen und ist abhängig von vielen unterschiedlichen Faktoren und bedarf einer individuellen Reflexion. Dabei geht FINE ungewöhnliche Wege. In einem Pilot-Projekt mit der Freiherr-vom-Stein Schule in Frankfurt organisierten und realisierten wir ein spezielles, professionelles Beratungsangebot für Lehrer. Eine Fachkraft mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist für diese Tätigkeit notwendig. Das Angebot wurde von 12 Lehrern in 25 Terminen wahrgenommen. Die Auswertungsgespräche mit der Schulleitung und den Lehrern zeigen deutlich die sehr hohe Wirksamkeit dieses Beratungsangebots auf. Es wäre wünschenswert diese Maßnahme dauerhaft und nach Möglichkeit an mehreren Schulen im Raum Frankfurt zu etablieren.



## **Zusammenarbeit mit dem Umwelt-Exploratorium e.V.**

Das Umwelt-Exploratorium e.V. Frankfurt möchte Menschen über das eigene Experimentieren dazu anregen, sich mit dem Thema Umwelt und seinen vielschichtigen Sachverhalten zu beschäftigen. Der Verein hat 2004 im Hangar des ehemaligen Militärflughafens der US-Streitkräfte in Bonames die Aeronauten-Werkstatt gegründet. Dort finden Workshops, Aktionstage und Fortbildungen für Kinder, Jugendliche, Lehrer und Schulklassen statt. Der Ort ist Teil des SAUL - Sustainable and Accessible Urban Landscapes – Projektes, einem internationalen Projekt zur Erforschung der Rolle von sozial-integrativen Plätzen in der nachhaltigen Entwicklung von Metropolregionen.

Bereits in 2010 gab es erstmals Kontakte mit dem Umwelt-Exploratorium. Es wurden damals bereits gemeinsame Anknüpfungspunkte festgestellt. Daraufhin kam es in 2011 zu mehreren Treffen unter der Initiierung einer Ehrenamtlichen mit den aktiven Mitgliedern des Umwelt-Exploratoriums. FINE will in nächster Zukunft prüfen, ob eine weiterführende Kooperation möglich und realisierbar ist.

## **Kooperation und Forschung von Projekten nachhaltiger Entwicklung**

Im Zeitraum vom 27. Juni 2011 bis 17. Oktober 2011 suchte unser Vereinsvorstand gezielt recherchierte Organisationen und Initiativen in mehreren Ländern wie Kanada, U.S.A., Fidschi, Vanuatu, Malaysia, Indonesien, Singapur sowie Thailand auf, die mit Erkenntnisgewinn für eine nachhaltige Entwicklung in Verbindung gebracht werden. Zielsetzung dieses Projekts war, in den ersten Lebensmonaten des Vereins innovative nachhaltige Entwicklungsprojekte zu eruieren und zu untersuchen, die wiederum für die Entwicklung von FINE wegweisend sein können, sowie zu prüfen, welche strategischen Vereinsk Kooperationen FINE zukünftig eingehen kann und soll.

Es bestätigte sich schon ab den ersten Projektbesuchen, dass das Realisieren dieses Vorhabens in jeder Hinsicht ein wichtiger und richtiger Schritt für die Entwicklung der Vereinsarbeit von FINE bedeutet. Obwohl die Ergebnisse noch ausgewertet werden, beschäftigt sich bereits intensiv eine Arbeitsgruppe mit dem Street and Community Garden Project in Vancouver/Kanada. Er trägt die gesammelten wissenschaftlichen Erkenntnisse zusammen und erarbeitet Realisierungsansätzen für FINE.

## **Frankfurter Alumni-Stammtisch des Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg, Lüneburg**

Im Rahmen einer Abendveranstaltung der Studierenden des Frankfurter Alumni-Stammtisches vom Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg, hielten Christian Bourgeois und Rüdiger Hein vor Alumni-Mitgliedern und weiteren Interessierten einen Vortrag über internationale nachhaltige Entwicklungsinitiativen.

### **Nachhaltigkeit erklärt am Stadtbienen-Projekt**

Der Verein hat eine Arbeitsgruppe zu einem möglichen Stadtbienen-Projekt im Rahmen von Schulungen zur Nachhaltigen Stadtentwicklung ins Leben gerufen. Das Projekt eignet sich in besonderer Weise, um eine ganze Reihe von Aspekten der nachhaltigen Entwicklung zu veranschaulichen und Interesse für das Thema zu wecken. Diese Projektidee ist ein Ergebnis aus dem untersuchten Street and Community Garden Project in Vancouver. Die Gruppe beschäftigt sich seit Dezember mit der Zielsetzung und der Umsetzung. Wir konnten einen ehrenamtlichen Diplom Geografen aus dem Bereich nachhaltiger Stadtentwicklung für diese Arbeitsgruppe gewinnen. Zurzeit diskutieren wir, welche strategische Partnerschaft FINE hier zur Verfügung stellen kann.

### **Aktive Vereinskontakte und Kooperationspartner**

Kurzübersicht der intensivsten Vereinskontakte und Kooperationen:

- Betreuungsverein der Heinrich-Seliger- und der Wöhlerschule, Frankfurt am Main
- Bio Frankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität, Frankfurt am Main
- Denman Island Local Trust Committee, British Columbia/Kanada
- Freiherr-vom-Stein Schule, Frankfurt am Main
- Frankfurter Alumni-Stammtisch des Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg, Lüneburg
- Pacific Harbour Cultural Center, Viti Levu/Fidschi
- The Environmental Bamboo Foundation, Bali/Indonesien und Maui/U.S.A.
- UX Team, umweltexploratorium e.V., Offenbach am Main
- Wöhlerschule, Frankfurt am Main
- Zoo Frankfurt, Frankfurt am Main

## Einnahmen & Ausgaben

### Einnahmen

In 2011 hat FINE insgesamt 2.149,00 Euro Spenden erhalten. Davon war eine Spende i.H.v. 500 Euro zweckgebunden für das Lehrersupervisionsprojekt an der Freiherr-vom-Stein-Schule.

I.	Mitgliedsbeiträge/Spenden	3.398,50 Euro
II.	Staatliche Zuwendungen	0,00 Euro
III.	Erträge aus Leistungen	0,00 Euro
IV.	Sonstige Einnahmen	0,30 Euro
<i>Summe Einnahmen:</i>		<i>3.398,80 Euro</i>

### Ausgaben

V.	Personalkosten und Honorare	487,50 Euro
VI.	Büro- und Verwaltungskosten	296,68 Euro
VII.	Reisekosten	9.270,44 Euro
VIII.	Versicherungsbeiträge	318,24 Euro
IX.	Sonstige Aufwendungen	4,41 Euro
X.	Rückstellungen/Rücklagenbildung	0,00 Euro
<i>Summe Ausgaben:</i>		<i>10.377,27 Euro</i>
Jahresfehlbetrag:		-6.978,47 Euro
Ergebnis aus 2010:		<u>8.656,24 Euro</u>
Kumuliertes Ergebnis:		1.677,77 Euro

### Spenden und Mitgliedsbeiträge

- keine Spenden von juristischen Personen
- keine Zuwendungen der Öffentlichen Hand
- Großspenden von natürlichen Personen über 1.000,00 Euro:
  - Frau Beate Joakimidis, Aufwandsspende über 1.248,00 Euro
  - Herr Rüdiger Hein, Aufwandsspende über 1.350,50 Euro

Frankfurt am Main, den 10. Januar 2012

Der Vorstand